

Protokoll zur 1. Elternratssitzung im SJ 2024/2025 am 17.09.2024

Anwesende Elternvertreter:

• Daniela Zellmer	Kl. 1a
• Paul Günzel	Kl. 1a
• Christin Elsner	Kl. 1b
• M. Lamprecht	K. 1b
• Frank Hattenhauer	Kl. 2b
• Thomas Köcher	Kl. 3a
• Katja Branski	Kl. 3c
• Maria Lohmann	Kl. 3c
• Thomas Michaelis	Kl. 4a
• Franca Münch	Kl. 3/1
• Gritt Wiening	Kl. 3/2
• Nicole Teichert	Kl. 4c
• Dina Hornbug	Kl. 4c
• Silke Schilasky	Schulleitung
• Astrid Speer	stellvertretende Hortsteuerung
• Ines Becker	Leiterin Familiengrundschulzentrum

1. Frau Daniela Zellmer stellte sich als derzeit amtierende Vorsitzende des Elternrates vor.
2. Die Schulleiterin Frau Schilasky gab einen Abriss über das aktuelle Schuljahr.
 - Zum ersten Mal seit vielen Jahren gebe es **zu viele Lehrende** als zu wenige. Dies hatte zur Folge, dass es zu Beginn des Schuljahres so lange Klassenleiterunterricht gab, da die Schule noch auf die finale Rückmeldung des LASuB warten musste, welche Lehrer und Lehrerinnen an der Schule bleiben und welche abgezogen werden.
 - Es gab **keine Schulfachkürzungen**
 - **Neues Personal** konnte an die Schulen geholt werden
 - Studierende unterstützen bislang die **Absicherung des Unterrichts**. Das Budget hierfür läuft jedoch im Dezember aus, da es aktuell genügend Lehrpersonal gebe.
 - Über **GTA-Angebote** und das Schulbudget gibt es weitere Unterstützung, so soll eine studentische Hilfskraft den Unterricht mit unterstützen

- **Die GTA Angebote und Mosaik** sind gestartet sowie die Ballschule für die 1. Klassen. Letztere wird von der Bürgerstiftung gesponsert.
- **Fußball trifft Kultur** ist ein bundesweites Projekt. Hierbei wird eine $\frac{3}{4}$ Stunde Fußball trainiert und eine $\frac{3}{4}$ Stunde lang gibt es Förderunterricht. Am Ende soll es ein großes Fußballturnier geben. Es ist ein Angebot für die 3. und 4. Klassen.
- **Ruheraum:** Für die Schüler, die an ihre Grenzen stoßen, können dorthin gehen und sich beruhigen, abschalten. Mehrere Betreuer sind hierfür eingeteilt, sodass die Kinder nie alleine sind und eine Aufsicht besteht. Der Raum kann auch von Kindern genutzt werden, die sich unwohl fühlen. Aktuell wird dies durch das flexible Lernbudget und den Förderverein finanziert. Man hofft auf eine langfristige Finanzierung, da die Betreuer abgestellt und bezahlt werden müssen.
- **Star-AG** Studenten betreuen die Kinder. Es wird gebastelt, gekocht, den Kindern zugehört und sie emotional gestärkt. Die Gruppen werden sehr klein gehalten, damit man gut auf die Kinder eingehen kann. Beginnen wird dies erst nach den Herbstferien, wenn das Semester an der TU Dresden beginnt.
- **Familienklassenzimmer:** Es findet einmal in der Woche statt. Kinder arbeiten an einer Aufgabe und werden hierbei von den Eltern unterstützt. Betreuer und Familientherapeuten sind anwesend, um den Familien eine Stütze zu sein. Das Familienklassenzimmer ist immer mittwochs.
- **Sprachklassen:** Kooperation zwischen Kitas (bestimmte ausgewählte Kitas, das Programm gilt nur für spezifische Kitas und Schulen). Kinder mit Sprachproblemen werden gezielt unterstützt und dies schon in der Kita (ab circa vier Jahren). ES betrifft nicht nur Kinder mit einem Migrationshintergrund, sondern alle Kinder mit sprachlichen Herausforderungen. Es ist ein Pilotprojekt,
- **Die Zusammenarbeit zw. Schule und Hort** wird weiter ausgebaut und es besteht eine Arbeitsgruppe. Ziel ist Ruhe, Ordnung und Sicherheit für die Kinder. Das Raumkonzept soll überarbeitet werden.
- **Toiletten sind stark verdreckt.** Sie werden verstopft oder Fäkalien im Raum hinterlassen. Es wurde die Idee eines „Toilettenpaten“ ins Spiel gebracht, sodass die Beschulenden während des Unterrichts nicht alleine auf Toilette gehen.
- **Schutzkonzept:** Hieran wird weiter gearbeitet.
- **Frage zur Schulklingel:** Diese wurde 2007 abgeschafft. Die Lehrenden haben so mehr Freiheit und Flexibilität in der Unterrichtsgestaltung.

3. Vorstellung Astrid Speer (stellv. Hortsteuerung)

Es gibt einen **Handlungsleitfaden** für ungeplante Personalausfälle im Hort.

Es dürfen nur maximal drei Kollegen im Urlaub sein oder auf Fortbildung. Überstunden werden zeitnah abgebaut und nicht fortwährend aufgebaut. Es gibt Ersatzpersonal und Springer.

Es könne jedoch selbstverständlich weiterhin ungeplante Ausfälle geben.

Lösungsansätze seien hierbei die Folgenden:

- Man gehe auf die Eltern zu
- Aufteilung von Gruppen
- Der bereits erwähnte Einsatz von Springern und Ersatzpersonal soweit möglich

Änderungsvorschläge an den Handlungsleitfaden können noch eingebracht werden. Der Leitfaden wurde ausgeteilt im Elternrat, wird aber noch in digitaler Form an Frau Zellmer gesendet.

Über den Handlungsleitfaden muss der Elternrat noch abschließend beraten. Anschließend könnte er in den Klassen verteilt werden.

Der GTA-Leiter sei zudem verantwortlich Krankmeldungen weiterzugeben. In Einzelfällen klappt es jedoch nicht immer.

Es wurde die Idee eingebracht einen **Verantwortlichen zu bestimmen für die Kommunikation zwischen Elternrat und Hort** für einen schnelleren Kommunikationsweg. Die müsste auch vormittags Zeit haben, um Aufgaben vormittags aufnehmen und weitergeben zu können.

02.10.2024 Herbstfest

Elternrat / Eltern mögen unterstützen. Fr. Stange und Frau Strauch koordinieren dies. Neben Kuchen wird auch nach kreativen Ideen gesucht (Kinderschminken, Tatoos

für Kinder, Bastelstraßen, etc.) Auch Hinweis auf die Whats App Gruppe des Elternrats für diejenigen, die sich beteiligen möchten.

4. Durchführung der Wahl des Elternrats

Wahl Vorsitz Elternrat:

Frau Daniela Zellmer stellte sich zur Wahl als Vorsitzende des Elternrates. Es gab 12 Ja Stimmen und eine Enthaltung. Die Wahl wurde angenommen.

Wahl Stellvertreter:

Herr Thomas Michaelis stellte sich zur Wahl als Stellvertreter. Es gab 12 ja Stimmen und eine Enthaltung. Die Wahl wurde angenommen.

Wahl Schatzmeister:

Herr Paul Günzel stellte sich zur Wahl. Die Wahl erfolgte einstimmig und die Wahl wurde angenommen.

- In der Elternratskasse befinden sich zum 17.9.24: 375,00 Euro

Wahl der Vertreter zur Schulkonferenz:

Gesetzt sind Frau Daniela Zellmer und Herr Thomas Michaelis. Weiterhin wurden einstimmig gewählt Frau Katja Branski, Frau Maria Lohmann, Frau Grit Wiening, Herr Frank Hattenhauer.

Die Wahl wurde angenommen.

Wahl Stellvertreterin zur Schulkonferenz:

Frau Christine Elsner und Herr Paul Günzel. Die Wahl erfolgte einstimmig. Die Wahl wurde angenommen.

5. Frau Ines Becker stellt als Leiterin das **Familiengrundschulzentrum** vor.

Es ist „**das Dach**“ für alle Unterstützungssysteme an der Schule.

Sie arbeite aktuell auch an einer Kommunikationsplattform, um die Abläufe und Kommunikation an der Schule und mit den Eltern zu optimieren.

Geplant ist ein Empowerment-Nachmittag am 22.10.2024. Geplanter Beginn 17 / 18.00 Uhr.

Hier soll die Kommunikation verbessert werden. Es gehe ferner darum, Energiequellen zu finden und zu nutzen sowie sich zu fragen, was für Potenziale man habe, was man mitbringe und was man möchte im Elternrat. Geplante Dauer sind 2-3 Stunden.

Weitere Themen des Elternrats:

- **Grünes Klassenzimmer;** Bänke werden aufbereitet und müssen dann noch verankert werden.

Aktuell liegen die Bänke bei einem Träger. Sobald es ein konkretes Preisangebot gibt, könne man nach Finanzierungswegen / Sponsoren suchen. Auch tatkräftige Unterstützung werde gesucht, beispielsweise bei der Verankerung der Bänke.

- **Thema Gewalt:** Die Gesprächsnotizen wurden an die Steuerungsgruppe weitergegeben. Die Umfrage wird aktuell noch einmal überarbeitet und dann Online gestellt.
- **Sicherer Schulweg.** Der fehlende Zebrastreifen an der 122. Grundschule ist nach wie vor ein offenes Thema. Hierfür fehlt noch die politische Unterstützung (bzw. ist die bisherige Unterstützung noch nicht ausreichend).
- **LKW-Projekt „Toter Winkel“** findet alle zwei Jahre statt und ist im nächsten Schuljahr wieder aktuell.
- **Herbstfest am 02.10.24** – noch auf der Suche nach Ständen, Kuchenbasar, etc.
- **Adventsbasteln** am 04.12.2024

Frau Schilasky stellte noch einmal das **Start-Chancen-Programm** vor (Kooperation zwischen Bund und Bundesländern für Schulen mit besonderen Herausforderungen)

- Die 122. Grundschule ist ausgewählt und kann teilnehmen. Hierfür muss bei der Schulkonferenz am 25.09.2024 eine Zustimmung erfolgen. Die Deadline für die Zustimmung zur Teilnahme am Programm ist der 02.10.2024.
- Das Programm besteht aus drei Säulen.
 - 1) Investitionen → Hier erhofft man sich Investitionen in den Schallschutz der Schule, um den Arbeitsplatz für die Lehrer und Lehrerinnen attraktiver zu machen. Eine Komplettsanierung der Schule werde es jedoch wohl nicht geben.
 - 2) Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung
 - 3) Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams
- Es gebe Befürchtungen, dass das Start-Chancen-Programm bestehende Unterstützungssysteme finanziert und dadurch nur eine Finanzierungsquelle durch eine andere ausgetauscht werde. Explizit wurde hier das Grundschulfamilienzentrum genannt. Es gebe hohen bürokratischen Aufwand, aber Frau Schilasky warb für die Zustimmung, zur Teilnahme an dem Programm, da so u.a. Investitionen in Schallschutz und Personal ermöglicht werden können.